

Freitag, 08. Juni 2001

Vom Altenheim bis zur Buschklinik

CDU zeichnet 15 Ehrenamtliche für ihr Engagement aus

„Heute möchten wir die Arbeit derjenigen sichtbar machen, die sonst im Hintergrund stehen“, sagt CDU-Chefin Regina van Dinther. Der Stadtverband hatte 15 Ehrenamtliche eingeladen, um sie stellvertretend für viele engagierte Hattinger zu ehren.

Im „Internationalen Jahr der Freiwilligen“ soll eine Enquete-Kommission untersuchen, wie die Rahmenbedingungen für Ehrenamtliche verbessert werden können. Viel zu oft scheitert Engagement an einem Wust von Paragraphen und bürokratischem Aufwand, erklärt Christa Thoben, stellvertretende Vorsitzende der CDU NRW,

bei der Veranstaltung im Restaurant „Kühler Grund“. „Woran scheitern beispielsweise Menschen, die eine Kinderbetreuung einrichten möchten?“ fragt sie. „Zunächst einmal daran, dass ein Gesetz bis ins Kleinste vorschreibt, wie diese auszusehen hat. Wäre es nicht viel sinnvoller, mehr Freiräume für den gesunden Men-

schenverstand zu lassen?“

Auch das Ehrenamt verändert sich. „Heute engagieren sich junge Leute lieber für ein Projekt, statt sich lebenslang an einen Verein zu binden“, sagt Christa Thoben. Ehrenamt müsse auch Veränderungen akzeptieren und neue Formen des Engagements fördern.

Die 15 Ehrenamtlichen, die für ihren Einsatz von der CDU geehrt werden, kennen diese Probleme nur zu gut. Ihr Engagement erstreckt sich über äußerst unterschiedliche Bereiche. Christa Klees beispielsweise ist eine so genannte „grüne Dame“, die seit Jahren alte Menschen im Heim besucht. Jürgen Andree ist seit 1955 Mitglied des CVJM und nahezu genau so lange in vielfältigen Projekten der Jugendarbeit engagiert. Frank Heuer und Matthias Ketteler setzen sich seit 16 Jahren für die medizinische Versorgung in Afrika ein.

Der Einsatz der Ehrenamtlichen ist so vielfältig, dass man gar nicht alles aufzählen kann. Sie haben es verdient, dass man ihnen, wie Regina van Dinther fordert, „die Steine aus dem Wegräumt“.

DS



Für ihr unermüdliches Engagement zeichnete der CDU-Stadtverband jetzt in der Gaststätte Diergardt 15 Ehrenamtliche aus.

Bild: wafi